



schwäbische

04.10.2026 | Region Ostalb | Von Aalener Nachrichten

Fußball-Verbandsliga

TSG und SfD jubeln weiter

Die TSG Hofherrnweiler und Dorfmerkingen haben einen erfolgreichen Spieltag hingelegt. Beide Team behalten die drei Punkte.

TSG Hofherrnweiler-Unterrombach - FC Rottenburg 2:0 (2:0)

Nachdem für Stammtorwart Joshua Barth in den letzten Wochen Ersatzmann Timo Ratter den Kasten sauber gehalten hatte, musste gegen den FCR auch dieser passen. So schlug die Stunde von Marius Ulmer, der eigentlich Torwart der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga ist und es nun von den Bambinis der TSG ins Verbandsligateam geschafft hat. Tim Ruth war nach Ausfall zuletzt hingegen wieder mit von der Partie, musste aber in der Innenverteidigung ran.

Hofherrnweiler beginnt schwungvoll

Nach sechs Minuten landete der Ball etwas zufällig bei Georgios Avtzis, der 20 Meter vor dem Tor auf engem Raum den Ball loswerden musste und sich für den Schuss entschied. Der Torwart des FCR konnte der Bogenlampe nur noch hinterherschauen. Allerdings war der Pfosten im Weg. Die TSG blieb weiterhin am Drücker und wurde nach einer Viertelstunde mit einem Foulelfmeter belohnt, den Philipp Tabatabai rechts unten verwandelte.

Ihre Überlegenheit nutzte die TSG dann nur drei Minuten nach der Führung zum 2:0. Georgios Avtzis hatte diesmal mehr Glück als zehn Minuten zuvor – Denn über die Schienbeine mehrerer Spieler landete die Kugel acht Meter vor dem Tor bei ihm. Sein Pickenschuss landete flach im Eck. Bis zur Pause kam auch weiterhin nur von der TSG Betrieb. Chancen von Philipp Tabatabai und Tim Ruth per Kopf blieben aber ungenutzt.

TSG bleibt am Drücker

Nach der Pause änderte sich nichts am Spielgeschehen und die Gastgeber gaben weiter den Ton an. Nach Hereingaben von links verpasste Tabatabai nach seinem Foulelfmeter sowie drei Toren in der Vorwoche den nächsten Treffer gleich zweimal. Gefährlich wurde Rottenburg einzig über einen Lattentreffer aus dem Nichts. Dieser führte allerdings auch nicht dazu, dass bei den Gästen an diesem Tag noch etwas ging. Zu einseitig hatte sich die Begegnung bisher dargestellt. Die TSG war näher am 3:0 als Rottenburg am Anschluss. Letzten Endes blieb es beim 2:0, das vielleicht noch einen Treffer höher ausfallen hätte können.

Sportfreunde bleiben in der Spur

Die Sportfreunde Dorfmerkingen bleiben auf Kurs. Eine Woche nach dem 3:3 beim FSV Hollenbach setzte sich die Mannschaft von Trainer Stefan Schill in der heimischen Röser Arena mit 1:0 gegen den SV Fellbach durch. Die Sportfreunde erwischten einen Start nach Maß. Gerade einmal sieben Minuten waren gespielt, als Baris Acikgöz die Hausherren mit 1:0 in Führung brachte.

Auch nach dem frühen Führungstor bestimmte Dorfmerkingen die Begegnung. So stand zur Halbzeit lediglich eine knappe 1:0-Führung auf der Anzeigetafel – deutlich weniger, als nach dem Verlauf der ersten 45 Minuten möglich gewesen wäre.

Fellbach wird besser

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich dann ein anderes Bild. Fellbach kam nun besser in die Begegnung und Dorfmerkingen konnte nicht mehr an die Dominanz der ersten Hälfte anknüpfen. Die Gäste wurden mutiger und versuchten zunehmend, die Sportfreunde unter Druck zu setzen.

Mit zunehmender Spielzeit rückte bei den Sportfreunden deshalb die Absicherung des knappen Vorsprungs in den Mittelpunkt. Nach einer langen Schlussphase und einem verschossenen Elfmeter kurz vor Schluss war der knappe Heimsieg schließlich unter Dach und Fach. Die Sportfreunde blieben damit erstmals seit dem zweiten Spieltag wieder ohne Gegentreffer.

Unterm Strich stand damit ein verdienter Erfolg, den sich Dorfmerkingen vor allem mit einer starken ersten Halbzeit erarbeitete. Gleichzeitig muss sich die Mannschaft vorwerfen lassen, die Begegnung nicht wesentlich früher entschieden zu haben. Nach acht Spieltagen stehen die Sportfreunde aus Dorfmerkingen jetzt bei vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen. Mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 16:13 belegt Dorfmerkingen aktuell den siebten Tabellenplatz.